

Die Suchfunktion und ihr Beitrag zum Verfall des Forumklimas

Beitrag von „philosophus“ vom 29. April 2006 18:19

Um die Diskussion im "Lehrer-fragen-Eltern"-Thread nicht zu verwässern, mache ich diesen Thread auf. In ihrer Philippika hat müllerin dort u. a. auch geschrieben:

Zitat

Fragen die gestellt werden, werden sofort bemängelt, weil es so eine Frage irgendwann seit Entstehen des Forums doch schon mal gab *ja nona*.

Da ich häufig die Nutzung der Suchfunktion anmahne, fühle ich mich doch glatt mal angesprochen und möchte mal die Gegenposition formulieren.

Also: irgendwer eröffnet einen Thread, meinewegen zum Thema "Lehrerkalender". Da kommt der böse Moderator, der das übrigens schon gemacht hat als es noch keine Moderatoren gab, und verweist auf die Suchfunktion, weil's doch schon dazu irgendwo nen Thread gibt.

Meine Güte, was ist denn wohl sein Problem? Diese Typen mit ihrem Ordnungsfimmel - haben wohl nix Besseres zu tun?

(Soweit die eine Position.)

Nun, die Gegenposition: Das Forum ist voll mit nützlichen Hinweisen (79.122 Antworten in 10.807 Themen, Stand von heute), aber manche dieser Hinweise sind schon ein paar Tage alt und stehen nicht ganz oben. Aber irgendwer hat sie irgendwann mal getippt, in der Hoffnung jemandem damit zu helfen.

Dieses Wissen bleibt meistens ungenutzt, obwohl es bei Hypertexten so tolle Hilfen gibt, es zu finden. Man muss ja nicht mal mehr selber blättern. Statt dessen eröffnet man einfach einen neuen Thread, irgendein Dummer wird sich schon finden, der das alles noch mal tippt. Das Ergebnis 10 Threads zum Thema Lehrerkalender mit je zwei drei Kleckerantworten.

Die Informationsdichte des Forums nimmt dabei mit steigender Thread- und Beitragszahl leider ab. Aber was soll's?

Diese Art von Bequemlichkeit schadet dem Forum längerfristig ebenso wie ein unangenehmer Umgangston. Und vorbildhaft ist das auch nicht: Wie kann man als Lehrer Schülern Methodenkompetenz (etwa in der Internetrecherche) vermitteln, wenn man sich selber darauf verlässt, dass einem die gebratenen Tauben in den Mund fliegen?

Just **my** two cents.

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 18:44



Da ich zitiert werde ...

Ich kann dein Argument durchaus verstehen. Und als derjenige, der sich schon mal zum Thema die Finger wundgetippselt hat, würde ich vermutlich auch nur auf die Suchfunktion verweisen, weil ich nicht Lust hätte, noch mal alles zu tippen.

Die andere Seite ist, dass:

1) oft krampfhaft alte Threads raufgeholt werden, weil das Thema an sich schon mal behandelt wurde. Oft steht dann eine ganz andere Frage dazu drinnen - geantwortet wird aber auf die ursprüngliche erste Frage, weil man als Leser erst zu spät merkt, dass das ein alter Beitrag ist (mir z.B. schon des öfteren passiert - bzw. wurden meine Threads raufgeholt, und mir auf Fragen geantwortet, die ich vor zwei Jahren gestellt hatte 😅 - hilft dem 'Dazupsoter' nicht wirklich)

2) man sich mit allen möglichen Stichworten in der Suchfunktion einen Wolf sucht. Entweder passt das Stichwort, die Themen betreffen aber andere Fragen, oder statt der Primarstufe die Sekundarstufe oder so - oder man findet das passende Stichwort gleich gar nicht raus und findet unter dem was man eingibt nicht das, was man sucht --> beim Beispiel "Text" / "Aufsatz" mir z.B. passiert.

Es geht mir auch nicht darum, darauf zu verweisen, dass es bereits eine Frage dazu gab, sondern um den Tonfall, in dem das geschrieben wird. Der klingt oft gereizt, und das ist schade. Nicht jeder User ist so oft oder schon so lange hier, dass er alle Beiträge durchforstet und im Kopf hat.

Nix für ungut ;-)!

edit:

und da ich jetzt erst mal Wikipedia bemühen musste, um rauszufinden, was ich da mit Philippika wohl angestellt habe, frag' ich mich, ob das dann wohl positiv oder negativ gemeint war? 😅 - naja, wie auch immer: wieder was gelernt 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 18:59

Ich habe auch erst mal geguckt, was ein Philippika ist und habe was gelernt ... 😊

Ich habe auch Probleme mit der Suchfunktionen, weil mir häufig nicht die passenden Suchwörter einfallen oder es heißt, dass mein Suchwort zu kurz ist 😞 Deswegen muss ich müllerin zustimmen, dass die Suche kein leichtes Unterfangen ist.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 19:09

"Angriffs-, Brand-, Straf- oder Kampfrede"

Ich gehe mal davon aus, dass das eine Verulkung sein soll. 😞

Grüße Enja

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 19:24

Zitat

Enja schrieb am 29.04.2006 18:09:

"Angriffs-, Brand-, Straf- oder Kampfrede"

Ich gehe mal davon aus, dass das eine Verulkung sein soll. 😞

Grüße Enja

Sei's drum! 😊

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 29. April 2006 20:45

Bevor ich einen Thread eröffne, schaue ich immer nach, ob mein Thema schon gibt und eröffne erst dann einen Thread, wenn sich mein Anliegen nicht direkt an einen Thread anschließt. Die Einschätzungen, ob eine Anfrage sich inhaltlich an eine bereits geführte Diskussion anschließt, sind dabei sicherlich auch unterschiedlich.

Aber: mal abgesehen davon, dass sich viele Leute bei sich wiederholenden Threads wiederholen müssen (was sicherlich ärgerlich ist), liegt es doch wohl eher am Umgangston und der Tatsache, dass nicht jeder zu allen Themen etwas schreiben muß, nicht jedoch an der Suchfunktion, würde ich sagen.

Dein Beitrag, Philo, klingt mir ein wenig nach: wenn wir weniger reden, dann streiten wir auch weniger. Das hat nichts damit zu tun, dass ich es gut finde und immer schon gut fand, dass Du auf alte Gesprächsfäden verweist.

Die Kommunikationsart muß sich ändern. Dabei mag vielleicht in manchen Fällen eine Reduzierung der Beiträge hilfreich sein; das gebe ich zu. Manche haben aber auch eigentlich nie eine Anfrage, sondern nur ein Bedürfnis, ihre Meinung zu äußern.

Dudel

Enja: Es geht Philo, wie mir scheint, mehr um den historischen Kontext, nämlich dem Ende der römischen Republik, als um die heute gebräuchliche Wortbedeutung. Kannst Du unter Philippische Reden ergoogeln.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 20:52

Mal abgesehen davon, dass ich hoffe, dass hier niemand für vogelfrei erklärt wird und es nicht zu Mord- und Totschläge kommt, baut der modernere Gebrauch auf der historischen Bedeutung auf. Oder wo siehst du hier einen gravierenden Unterschied?

Grüße Enja

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 29. April 2006 20:57

Ist egal, denn darum gehts hier eigentlich nicht.

Beitrag von „Talida“ vom 30. April 2006 00:23

Die Suchfunktion bringt in der Tat nicht immer zufriedenstellende Threads hervor. Mir ging es in letzter Zeit so, dass zu meinen Stichworten ellenlange Threads mit vielen vom Thema abweichenden Beiträgen (...) angezeigt wurden, die zu lesen ich einfach zu erschöpfend fand. Andererseits hatte ich auch schon des Öfteren das Bedürfnis, den Hinweis auf die Suchfunktion zu geben, weil ich zu einer neu eingestellten Frage schon x-mal geantwortet hatte. Vielleicht könnte eine Art FAQ in jedem Bereich Abhilfe schaffen (ähnlich der Linkssammlungen)? Ist nur mal so eine Idee ohne groß darüber nachgedacht zu haben, weil gerade zu einigen Themen häufig die gleichen Fragen auftauchen.

Talida

Beitrag von „row-k“ vom 13. Mai 2006 00:16

Wegen des Stichwortes "Verfall" [des Lehrerforums] habe ich hier nochmal reingeschaut und finde die Suchfunktion ganz in Ordnung, denn man kann MEHRERE Stichwörter zugleich eingeben.

Das selektiert die threads, die man eigentlich sucht und es erscheinen nicht mehr so viele. Selbst die User-Namen kann man (mit) eingeben. Probiert es aus!

Damit dürfte dieses Problem eigentlich behoben sein und trägt wohl nicht mehr zum "Verfall" des Forums bei.